



Referenz
Software-Entwicklung
BÖAG Börsen AG

Inhalt

- 3** I. BÖAG Börsen AG: Projektbeschreibung, Lösung, Architektur
- 5** II. BÖAG Börsen AG: Nutzensvorteile/Fazit
- 6** III. Über die BÖAG Börsen AG und oraise
- 8** Kontakt

I. BÖAG Börsen AG: Projektbeschreibung, Lösung, Architektur

Policenbörse Deutschland: Neue Maßstäbe für den Handel von Lebensversicherungen

Die erste internetbasierte Handelsplattform im Zweitmarkt für Lebensversicherungen mit Merkmalen einer Wertpapierbörse

Der Betrieb von Handelsplattformen ist seit vielen Jahren eine Kernkompetenz der Börsen AG Hamburg und Hannover. Neben dem klassischen Handel mit Aktien, Renten und verbrieften Derivaten wie Zertifikaten und Optionsscheinen an den Wertpapierbörsen in Hamburg und Hannover ist die Börsen AG bestrebt, stetig optimale Angebote für ihre Partner und Handelsteilnehmer zu entwickeln. Seit dem Jahre 2000 findet unter dem Dach der Börsen AG der Handel mit Anteilen geschlossener Fonds statt. Im Jahre 2002 initiierte die Börse Hamburg den börslichen Handel mit offenen Investmentfonds in Deutschland. In beiden Segmenten ist sie Marktführer in Deutschland. Insgesamt nehmen die Börsen Hamburg und Hannover nach der offiziellen Orderbuchstatistik heute den dritten Platz unter den deutschen Börsen ein.



Transparent, neutral und überwacht

Geprägt durch diese Historie und mit der Idee, eine internetbasierte Handelsplattform für gebrauchte Lebens- und Rentenversicherungen mit Auktionsprinzip zu entwickeln, nahm die Börsen AG Hamburg – Hannover nach einer Ausschreibung die Gespräche mit der oraise GmbH, dem spezialisierten IT Business Partner für Banken, Börsen und Finanzdienstleister mit Expertise im Handelsumfeld und der Portalentwicklung, auf.

Von Beginn an war die Aufgabenstellung klar umrissen: Die Herausforderung bestand darin, eine anbieterneutrale und unabhängige Plattform für den Handel mit Lebensversicherungen zu entwickeln, die allen Marktteilnehmern im Zweitmarkt für Lebensversicherungen offen steht und den hohen Ansprüchen der Partner und Handelsteilnehmer der Börsen AG standhält.

Neben einer nahtlosen Integration in die bestehenden IT-Systeme der Börsen AG mussten weitere Anforderungen wie beispielsweise die einfache Bedienung durch Anwender und Administratoren, die Kompatibilität zu allen gängigen Browsern, die nahtlose Integration in das bestehende Design der Börse Hamburg – Hannover, die Erfüllung der Security-Policy und die optionale Mandantenfähigkeit sichergestellt werden.

I. BÖAG Börsen AG: Projektbeschreibung, Lösung, Architektur

Moderne Technologien und Methoden

Die Entwicklung der neuen Handelsplattform „Policesbörse Deutschland“ wurde von Beginn an in enger Abstimmung mit der Börsen AG und einem Partnerunternehmen, das als Dienstleister auf der Plattform tätig werden würde, geplant und realisiert. Die gewählte Arbeitsmethodik des Software-Entwicklungsteams von oraise war hierbei konsequent nach so genannten agilen Methoden ausgerichtet, die zu einer engen Kommunikation, schnellen Abstimmungsprozessen und Transparenz beitragen und gleichzeitig die Projektverantwortlichen der Börsen AG in sämtliche Schritte und Entscheidungen interaktiv einbinden.

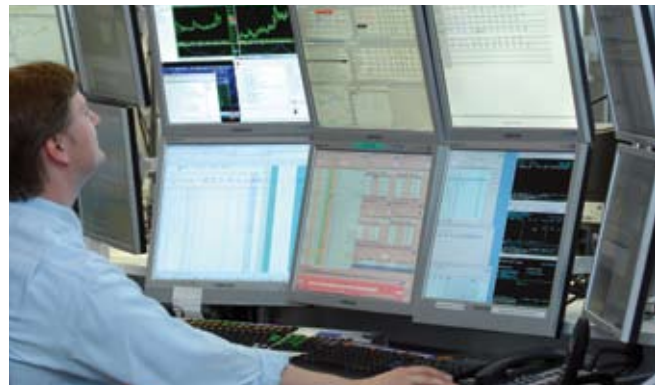
„Unsere Erfahrung zeigt, dass komplexe Softwareprojekte häufig an der Kommunikation und an unklaren und widersprüchlichen Anforderungen bzw. Vorstellungen scheitern. Deshalb legen wir großen Wert auf eine umfassende Anforderungsanalyse sowie die Einbeziehung unserer Kunden in sämtliche Projektabschnitte, um unserem Anspruch an Qualität und Langlebigkeit nachhaltig gerecht zu werden“, erläutert Thomas Viohl, geschäftsführender Gesellschafter der oraise GmbH.

Am Beginn der Projektphase standen zunächst eine gründliche Analyse und ein intensiver Wissenstransfer zwischen allen Projektbeteiligten. Im Zuge gemeinsamer Workshops wurden die Rahmenbedingungen im Detail festgelegt, die Anforderungen eruiert und mögliche Lösungsszenarien diskutiert.

Im zweiten Schritt erfolgte die Konzeptionierung durch das Software-Team der oraise. Neben Standardkomponenten und der Berücksichtigung der Anforderung einer weitgehenden Plattformunabhängigkeit folgte die Börsen AG der Empfehlung von oraise und entschied sich in Teilbereichen für den Einsatz von Open Source Software-Komponenten. Die klassischen Vorteile von Open Source-Technologien wie

- höhere Flexibilität,
- Anbieterunabhängigkeit,
- Individualisierung

und die nicht zu unterschätzenden Vorteile in Bezug auf Sicherheitslücken gaben hier letztlich den Ausschlag für diese strategische Entscheidung.



II. BÖAG Börsen AG: Nutzensvorteile/Fazit

Hohe Funktionalität

Die Handelsplattform www.policenboerse-deutschland.de verfügt durch den Einsatz des Open Source Portal-Frameworks Apache Jetspeed und den innovativen Java Technologien Spring Framework inklusive Spring Security und Spring Webservices sowie Apache Jackrabbit über eine hochentwickelte Funktionalität und eine Vielzahl sinnvoller Features. Das Konzept ist von vornherein auf eine einfache Erweiterung und die problemlose Integration weiterer Techniken ausgelegt. Neben der unkomplizierten Bedienung durch Benutzer und Administratoren ist die Verwaltung von Benutzerrechten bis auf Objektebene, die Erstellung von Auktionen und die Anbindung via SOAP-Schnittstelle an Back-End-Systeme von teilnehmenden Dienstleistern und der Börsen AG integraler Bestandteil der Lösung.



Fazit

Mit der Handelsplattform Policenbörse Deutschland verfügt die BÖAG Börsen AG Hamburg – Hannover heute über eine leistungsfähige und sichere Internet-Plattform für den Handel von Lebensversicherungen im Zweitmarkt. Dem potenziellen Käufer und Verkäufer steht eine Vielzahl von Detailinformationen zur Verfügung. Daneben zeichnet sich die Handelsplattform insbesondere durch Neutralität, Transparenz und die Handelsüberwachung durch Börsenmitarbeiter aus.



„Mit oraise als Partner für die Entwicklung unserer Handelsplattform Policenbörse Deutschland sind wir sehr zufrieden. Die Zusammenarbeit ist sehr freundschaftlich und unkompliziert, oraise ist sehr zuverlässig und war uns auch bei der Definition der fachlichen Anforderungen eine große Hilfe. Die professionelle Arbeitsmethodik in der Softwareentwicklung und die offene Kommunikation mit uns als Auftraggeber haben zum Projekterfolg entscheidend beigetragen“, sagt Fred Werner von der BÖAG Börsen AG Hamburg – Hannover.

III. Über BÖAG Börsen AG und oraise

BÖAG Börsen AG:

Die 1999 gegründete BÖAG Börsen AG - kurz Börsen AG - ist die Trägergesellschaft und der Betreiber der Wertpapierbörsen in Hamburg und Hannover.

Heute zählen beide Börsen zusammen über 170 Kreditinstitute und Wertpapiermakler zu ihren Handelsteilnehmern, darunter auch ausländische Institute. Nach der offiziellen Orderbuchstatistik belegen die Börsen Hamburg und Hannover den dritten Platz unter den deutschen Börsen. Ein besonderer Schwerpunkt ist der börsliche Fondshandel.

Durch ihre geschäftspolitische Ausrichtung - sowohl auf den privaten als auch auf den institutionellen Anleger - macht die Börsen AG ihren Partnern und Handelsteilnehmern optimale Angebote, die sich neben dem klassischen Aktien- und Rentenhandel durch innovative Investmentportale und Indizes auszeichnen. Im Jahr 2002 initiierte die Börse Hamburg den börslichen Investmentfondshandel in Deutschland und übernahm damit die Rolle des Pioniers. Die Idee hat sich durchgesetzt und fest am Markt etabliert. Die Zahl der Anleger und der Order ist seitdem stetig angestiegen. Derzeit können Anleger über die Börse Hamburg mehr als 3500 offene Fonds handeln.

oraise: IT Business Partner mit Marktexpertise für den Finanzmarkt und den Mittelstand

Die oraise GmbH ist der spezialisierte IT Business Partner mit Marktexpertise – für den Finanzmarkt und den Mittelstand. Unsere individuellen Lösungen ermöglichen Unternehmen durch den intelligenten Einsatz von Informationstechnologie effizienter, flexibler und erfolgreicher zu arbeiten. Mit rund 15 Jahren Erfahrung agiert oraise entlang der gesamten IT-Wertschöpfungskette. Unser Leistungsspektrum reicht von der Strategie und Planung, über Konzept und Design, Consulting bis zum Betrieb und laufenden Support.

Umfangreiche Kenntnisse der Prozesse und Organisation von Finanzunternehmen kombiniert mit profundem technischem Know-how sorgen für innovative und zukunftsweisende Lösungen: Ob Desktop-/ Server-Virtualisierung, Software- und Systementwicklung oder Handels-/ Marktdatenapplikationen – im Mittelpunkt steht für unsere über 100 Mitarbeiter immer der Kundennutzen, d.h. verbesserte Geschäftsprozesse, niedrigere Kosten und damit die Stärkung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit dank intelligentem Einsatz von IT.

Der Unternehmenssitz von oraise befindet sich in Bremen. Neben den Bankplätzen Frankfurt am Main, Düsseldorf, München und Zürich ist oraise an vier weiteren Standorten in Deutschland präsent.

Zahlen und Fakten oraise

Zentrale Bremen, Haferwende 10 a

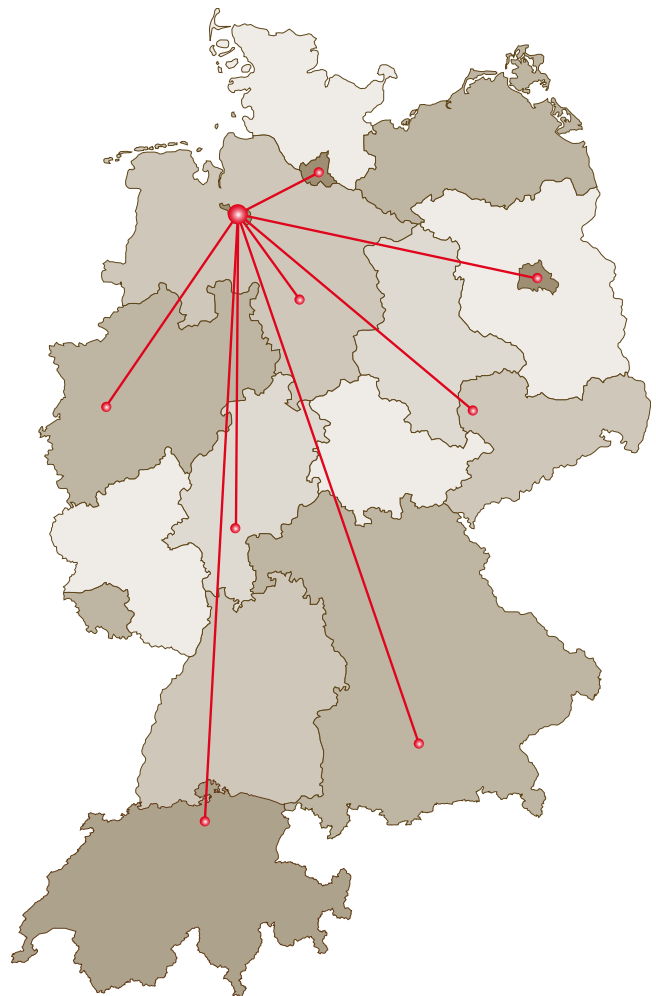
Niederlassungen (D) Berlin
Düsseldorf
Frankfurt
Hamburg
Hannover
Leipzig
München
Niederlassung (CH) Zürich

Geschäftsführung Markus Hengstenberg
Thomas Viohl

Mitarbeiter über 100 Mitarbeiter

Partner (Auszug) Thomson Reuters: First-Level-Support-Partner
Sun Microsystems: Principle Partner
Citrix: Silver Solution Partner
Gruppe Deutsche Börse
VMware
oracle
IBM: Business Partner
Weitere: British Telecom, Cisco, HP, Microsoft,
Red Hat, T-Systems

Kunden (Auszug) Berenberg Bank
BÖAG Börsen AG
Commerzbank
Helaba
BNP Paribas
Thomson Reuters
u.v.m.



Kontakt und weitere Informationen:



oraise

oraise GmbH
Haferwende 10 a
28357 Bremen
www.oraise.de

Ansprechpartner: Michael Hagenschulte

Tel.: +49 (0) 421 -3 35 53 - 3
Fax: +49 (0) 421 -3 35 53 - 55
E-Mail: m.hagenschulte@oraise.de

Copyright ©
oraise GmbH
Registergericht
AG Bremen HRB 17491

Geschäftsführer:
Markus Hengstenberg | Thomas Viohl

oraise Beteiligungs- und
Verwaltungs GmbH & Co. KG
Registergericht
AG Bremen HRA 24070

Geschäftsführer:
Markus Hengstenberg
Thomas Viohl

oraise Schweiz AG
Churerstrasse 20
8808 Pfäffikon SZ